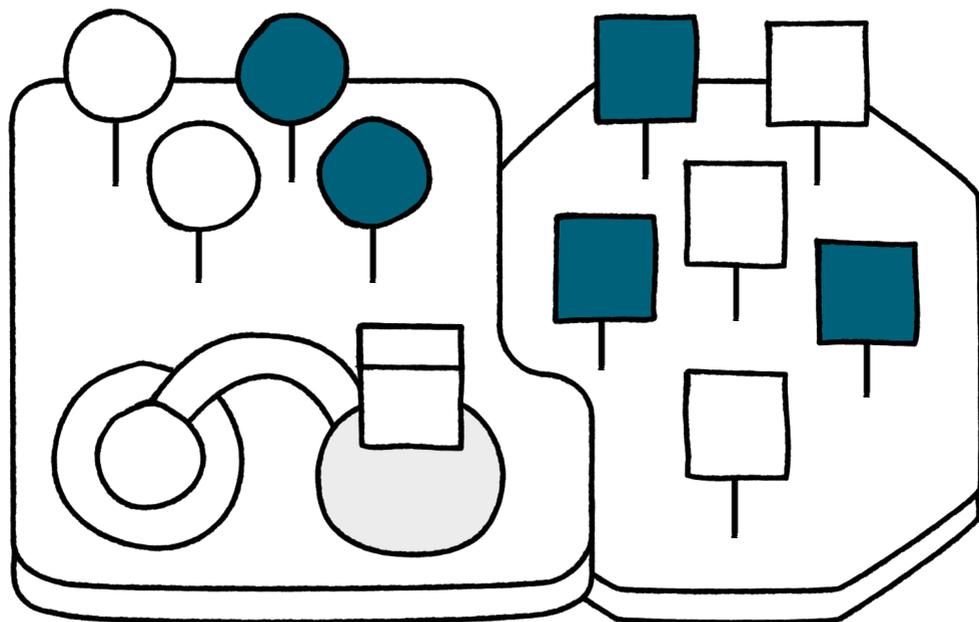


Stadt St. Gallen Spielweg



Zeitraum

Projektstart: Juli 2016
Teileröffnung: 20. August 2017
Eröffnung: 10. Juni 2018
Seit 2018: laufende Weiterentwicklung

Akteure

Zivilgesellschaft
Investor/-in privat und öffentliche Hand

Typologien (Raumtypen)

Aussenräume



Gestalterische Qualitätskriterien

Zugänglichkeit
Interaktionschancen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Strategische Orientierung
Zusammenarbeit
Wirkungsüberprüfung

Ausgangslage

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums hat die St. Galler Kantonalbank die Öffentlichkeit 2016 dazu aufgerufen, Ideen und Projekte einzureichen, die einen Nutzen für die Allgemeinheit haben und das Wachstum der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebensqualität in der Region fördern. Die Idee «Spielweg St. Gallen» wurde zusammen mit 35 weiteren Projektideen von der Jury ausgewählt und zur Realisierung freigegeben.

Zielsetzung

- Förderung der Kreativität und der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Förderung des Spielens in der Gesellschaft
- Förderung der körperlichen und geistigen Fitness
- Prävention und Gesundheitsschutz
- Schaffung eines nachhaltigen Projekts mit geringen Kosten
- Langfristige Finanzierung dank starker Vernetzung mit Partnern

Zielgruppe

- Gesamte Bevölkerung

Kosten

- Erstellung: 100 000 Franken
- Jährliche Kosten: mind. 25 000 Franken

Der Aufwand für den jährlich anfallenden Unterhalt und Betrieb des Weges ist stark von den Aktivitäten abhängig, die vom Verein organisiert werden. Der jährliche Bedarf an Spielweg-Karten beträgt ca. 2500 Stück und wird über Sponsoren und Gönnerbeiträge finanziert.

Projektverlauf

Dank einer detaillierten Projektplanung einschliesslich verschiedener Meilensteine konnten die einzelnen Phasen jeweils wie geplant abgeschlossen werden.

Die wichtigsten Meilensteine waren:

- Gründung eines Vereins
- Suche nach Vorstandsmitgliedern
- Erarbeitung des Detailkonzepts (von der Planung bis zur Eröffnung)
- Planung der Spielweg-Routen
- Identifikation geeigneter Spielorte verteilt über die ganze Stadt St. Gallen
- Erarbeitung und Beschreibung von ca. 300 passenden Spielen
- Zuteilung von drei bis vier Spielen auf die einzelnen Spielorte
- Schaffung einer Übersicht über die fünf Spielweg-Routen mit insgesamt 65 Spielorten
- Erstellen einer digitalen und einer gedruckten Spielweg-Karte
- Druck und Montage der Spielweg-Tafeln an jedem Spielort
- Beschaffung finanzieller Mittel über Sponsoren, Stiftungen, Gönner etc. für den dauerhaften Unterhalt des Spielweges

Während der gesamten Projektdauer wurde die öffentliche Kommunikation von der St. Galler Kantonalbank zusammen mit dem St. Galler Tagblatt und dem Regionalfernsehen TVO organisiert und finanziert.

Erfolgsfaktoren

- Einbindung in das Jubiläumsprojekt der St. Galler Kantonalbank
- Begleitung der gesamten Medien- und Kommunikationsarbeit durch die St. Galler Kantonalbank
- Leichte Entscheidungsfindung und effizientes Vorgehen dank eines kleinen Projektteams
- Professionelles Fachwissen bzgl. Spielpädagogik, Projektmanagement, Marketing, Administration usw. war im Verein vorhanden
- Gute Zusammenarbeit mit den Behörden und Amtsstellen der Stadt St. Gallen
- Unterstützung durch diverse Partner (z.B. Lungenliga, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Kantonsspital St. Gallen, Naturmuseum etc.)
- Gute Vernetzung mit befreundeten Organisationen

Herausforderung

- Grosser zeitlicher Aufwand für die Vorstandsmitglieder während der Realisierungsphase. Mehr aktive Vorstandsmitglieder wären von Vorteil gewesen.
- Die Mittelbeschaffung nach Ablauf der Startfinanzierung seitens der St. Galler Kantonalbank war anfänglich sehr aufwändig.
- Keine Unterstützung seitens der Stadt St. Gallen bei der langfristigen Finanzierung.
- Die Sicherstellung des Betriebs, des Unterhalts und der Weiterentwicklung des Spielwegs erfordert genügend Ressourcen.

Fazit

Der Spielweg erfreut sich kontinuierlich grosser Beliebtheit, welche anhand der Abgabe der Spielweg-Karten und der durchgehend positiven Feedbacks gemessen werden kann.

Die Vernetzung mit weiteren Partnern schafft eine wachsende Bekanntheit. Dadurch hat das Projekt schweizweit Anerkennung gefunden. Einzig die Unterstützung der Stadt St. Gallen ist kleiner als erwartet.

Heute ist der Verein «Spielweg St. Gallen» finanziell gut aufgestellt und kann positiv in die Zukunft schauen. Dennoch bleibt die langfristige finanzielle Mittelbeschaffung für den Unterhalt eine Herausforderung.

Kontakt

Marco Neuhaus und Andreas Rimle
Co-Präsidium
Quellenstrasse 10a, 9016 St. Gallen
info@spielweg.ch
www.spielweg.ch

